



# GEMEINDE BACHS

## Mitteilungsblatt

März 2013

### Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

#### Baubewilligungen

- Claude Strähle, Neu Letten 1, 8192 Zweidlen; Neubau EFH mit angebauter Doppelgarage, Schiblerstrasse 4; Baubewilligung.
- Manfred Wirth, Dorfstrasse 32, Bachs; Einbau Stalltor und Dachflächenfenster; Baubewilligung
- Hansruedi Meier, Widemstrasse 7, Bachs; Einbau Dachflächenfenster; Bauverweigerung

#### Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- die Vollziehungsverordnung zur Besoldungsverordnung der Politischen Gemeinde Bachs per 1. Januar 2013 wie jedes Jahr überprüft. Auf eine Erhöhung der Entschädigungsansätze wurde verzichtet. Die Ansätze 2012 werden unverändert übernommen;
- der Liegenschaft Poststrasse 10 die zusätzliche Hausnummer 12 vergeben;
- den überarbeiteten Betriebsplan 2012/2013 bis 2021/2022 des Forstbetriebs Egg-Ost - Stadlerberg vorbehaltlich der Zustimmung aller Verbandsgemeinden genehmigt. Forstbetriebe sind gesetzlich verpflichtet, einen Betriebsplan zu erstellen. Darin wird dargelegt, wie das Forstrevier den öffentlichen Wald in den folgenden 10 Jahren pflegen und bewirtschaften will und mit welchen waldbaulichen Massnahmen es die Ziele des Waldgesetzes und die Betriebsziele umsetzen will;
- für den Unterhalt verschiedener Flurstrassen einen Kredit von Fr. 25'000.00 bewilligt;
- Andrea Anderegg-Müller in stiller Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2010 bis 2014 in die Reformierte Kirchenpflege Bachs gewählt;
- den Voranschlagskredit 2013 für das Forstrevier wie jedes Jahr freigegeben. Dem Förster wird dadurch die notwendige Kompetenz eingeräumt, rasch auf die Nachfrage im Holzmarkt reagieren zu können. Die Unternehmereinsätze werden durch den Revierförster organisiert und unter Rücksprache mit dem Ressortvorsteher vergeben.

# Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

## Grüngutabfuhr

Ab **Mittwoch, 06. März 2013** findet die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich statt.

Bitte stellen Sie am Mittwoch Ihren Grüngutcontainer jeweils bis **spätestens 07.00 Uhr** an den vorgesehenen Sammelpunkt, da das Grüngut mit einer separaten Abfuhr und nicht gemeinsam mit dem Kehricht eingesammelt wird.

**Astmaterial**, welches nicht im Grüngutcontainer Platz findet, wollen Sie bitte gebündelt und verschnürt bereitstellen.

## Altpapier- und Kartonsammlung

**Samstag, 02. März 2013, ab 10.00 Uhr**



Bereitstellen des separat gebündelten Altpapiers und Kartons bis 10.00 Uhr an gut sichtbaren Stellen. Bitte **keine** Tragtaschen und Säcke verwenden und beachten Sie, dass Sie das Papier sauber und nicht zu schwer bündeln, da in Bachs die Jugend- und Mädchenriege das Altpapier sammelt.

Besten Dank!

## Häckselaktion

In der Zeit vom 18. bis 22. März 2013 wird der Häckseldienst für Strauch- und Baumschnitt durchgeführt.



Die ersten 15 Arbeitsminuten sind gratis, jede weitere angebrochene halbe Stunde wird nach ART-Aufwand verrechnet.

Bitte deponieren Sie das Häckselgut an einem für den Fahrer gut zugänglichen Ort; nicht zusammenbinden, keine Wurzeln und Steine!

**Anmeldung bitte mit untenstehendem Talon oder via E-Mail ([gemeindeverwaltung@bachs.ch](mailto:gemeindeverwaltung@bachs.ch)) bis Freitag, 15. März 2013 an die Gemeindeverwaltung Bachs.**

### Anmeldetalon



.....  
Ich melde Häckselgut für die Häckselaktion vom 18. - 22. März 2013 an.

Vorname und Name : .....

Adresse: .....

Häckselgut:             mitnehmen             liegenlassen            (bitte ankreuzen)

.....

**Altmetallabfuhr (inkl. Altautos)**

**Mittwoch, 06. März 2013, 13.00 - 14.00 Uhr**  
(auf dem Platz hinter der Milchhütte)



**Vor 13.00 Uhr darf nichts angeliefert werden! Gemäss Gemeinderatsbeschluss wird Altmetallhändler Alfred Sax je nach Menge und Qualität des Altmetalls eine Gebühr verlangen.**

Bitte keine Kühlgeräte bringen! Dafür gibt es am 12. Mai 2012 eine Entrümpelungsaktion oder noch besser: Sie geben beim Kauf eines neuen Kühlgerätes das Ausgediente dort zurück. Kochherde und Waschapparate hingegen werden angenommen.

Altautos können zur Abfuhr angemeldet werden (Gebühr CHF 150.00).  
Achtung: Fahrzeugausweis mitbringen!

**Anmeldung bitte bis Montag, 04. März 2013 an die Gemeindeverwaltung Bachs mit untenstehendem Talon oder via E-Mail an [gemeindeverwaltung@bachs.ch](mailto:gemeindeverwaltung@bachs.ch)**

**Anmeldetalon**

Ich melde folgendes an für die Altmetallabfuhr vom Mittwoch, 06. März 2013

Vorname und Name : .....

Adresse: .....

Objekt(e): .....



**Steuererklärung 2012**

Die CD-Rom für die Steuererklärung 2012 ist **kostenlos** (solange Vorrat) auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

**Frist zur Abgabe der Steuererklärung**

Die Steuererklärung ist bis **31. März 2013** einzureichen. Sollten Sie aus diversen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie **vor Ablauf dieses Termins schriftlich** beim **Gemeindesteueramt** ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung, maximal bis 30. November 2013. Mahnfristen sind nicht erstreckbar.

**Was geschieht, wenn Sie die Steuererklärung nicht termingerecht einreichen?**

Wer die Steuererklärung oder die Beilagen trotz Mahnung nicht einreicht, wird nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschätzt. Eine Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen kann der Steuerpflichtige nur wegen offensichtlicher Unrichtigkeit anfechten. Die Einsprache ist zu begründen und muss allfällige Beweismittel nennen. Sie kann in der Regel nur Erfolg haben, wenn das Versäumte nachgeholt wird.

Zudem können solche Steuerpflichtige wegen Verletzung von Verfahrenspflichten bestraft werden (siehe dazu DBG, Art. 174 sowie StG, §234; beide Gesetze sehen je eine Busse von CHF 1'000.-, in schweren Fällen oder im Wiederholungsfall bis zu CHF 10'000.- vor.) Gegen Steuerpflichtige, welche die Steuererklärung oder die Beilagen trotz Mahnung nicht eingereicht haben und daher nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschätzt wurden, ist zudem ein Nachsteuer- und Bussenverfahren wegen Steuerhinterziehung durchzuführen, falls sich nachträglich ergibt, dass die Einschätzung

aufgrund der tatsächlichen Faktoren höher ausfällt als die Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen.

Wir empfehlen Ihnen daher, auch gegen eine zu tiefe Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen eine Einsprache mit einer entsprechenden Deklaration zu erheben

## Mitteilung des Kantonalen Steueramtes Zürich

Der 31. März 2013 rückt näher

Die Steuererklärung ist bis zum 31. März 2013 einzureichen. Erstellen Sie Ihre Steuererklärung möglichst bald. Andernfalls werden Sie immer wieder daran denken müssen, dass Ihnen diese Aufgabe noch bevorsteht.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Sie über sämtliche allenfalls benötigten Hilfsformulare verfügen. Falls ein Formular fehlt, können Sie dieses unter [www.steuern.ch](http://www.steuern.ch) herunterladen oder sich an das Gemeindesteuernamt Ihres Wohnortes wenden.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteuernamt ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung.

Bevor Sie ein Gesuch einreichen, prüfen Sie bitte im Originalformular Steuererklärung 2012, Seite 1 rotes Kästchen „Von Steuerpflichtigen nicht auszufüllen“, das Feld „Frist erstreckt bis“. Das Gemeindesteuernamt teilt Ihnen eine bereits bewilligte Fristerstreckung in diesem Feld mit.

## Halten von Hunden

### Änderungen ab dem 01.09.2010

Erst-Hundehalter: müssen **vor dem Kauf** den Theoriekurs und innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das praktische Training absolvieren.

Hundehalter: müssen innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das praktische Training absolvieren.

### **Voraussetzung für das Halten von Hunden**

Jeder Hundehalter muss über eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Franken verfügen.

### Registrierung

Hundehalterinnen und Hundehalter melden ihre Hunde, die älter als drei Monate sind, innert zehn Tagen bei der Wohnsitzgemeinde an und machen die erforderlichen Angaben. Innert der gleichen Frist meldet die Hundehalterin oder der Hundehalter der Gemeinde

- Namens- oder Adressänderung der Halterin oder des Halters
- Die Übernahme des Hundes durch eine andere Halterin oder anderen Halter
- Tod des Hundes

### **Hundegesetz**

Allgemeine Bestimmungen, § 3 Abs. d:

Wenn sich die Halterin oder der Halter weigert, den Hund gemäss Tierseuchenverordnung kennzeichnen zu lassen, kann sie oder er gebüsst werden.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Dienstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Mittwoch	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Freitag	geschlossen

 **043 433 20 30**

**Fax: 043 433 20 31**

[gemeindeverwaltung@bachs.ch](mailto:gemeindeverwaltung@bachs.ch)

[www.bachs.ch](http://www.bachs.ch)

### Öffnungszeiten Steueramt

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00

 **043 433 20 32**

[steueramt@bachs.ch](mailto:steueramt@bachs.ch)

### Öffnungszeiten Büro Förster


Donnerstag	07.00 - 09.00
------------	---------------

 **043 433 20 34**

[forst@bachs.ch](mailto:forst@bachs.ch)

### Schlichtungsbehörde

Termine nach Vereinbarung

 **079 268 44 88**

[friedensrichter@swissonline.ch](mailto:friedensrichter@swissonline.ch)

### Betreibungsamt Dielsdorf-Nord, Hauptstrasse 22, 8162 Steinmaur

(Briefadresse: Postfach 46, 8162 Steinmaur)

Montag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag - Donnerstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
Freitag	07.00 - 13.00 (durchgehend)

 **044 855 41 41**

[betreibungsamt@steinmaur.zh.ch](mailto:betreibungsamt@steinmaur.zh.ch)

### Öffnungszeiten Kreiszivilstandsamt Dielsdorf

Montag	08.00 - 11.45 und 13.30 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 - 11.45 und 13.30 - 16.00
Freitag	07.30 - 13.30

 **044 854 71 80**

[zivilstandsamt@dielsdorf.ch](mailto:zivilstandsamt@dielsdorf.ch)

### Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
Freitag	07.00 - 13.00

 **044 855 40 50**

[simon.kurz@steinmaur.zh.ch](mailto:simon.kurz@steinmaur.zh.ch)


### Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
----------	---------------------------------

 **044 855 40 47**

### SRK Fahrdienst Steinmaur

Renate Leibundgut (Mo-Fr)	09.00 - 14.00
---------------------------	---------------

 **079 721 20 86**

### Musikschule Dielsdorf

Schulleitung	Frau A. Zink	041 630 08 19
Sekretariat	Frau B. Hottiger	044 850 42 85

[www.musikschuledielsdorf.ch](http://www.musikschuledielsdorf.ch)

## Der Gemeindepräsident für Sie

Emanuel Hunziker

 **078 680 07 31**

## Nächste Mitteilungsblätter

<i>Ausgabe</i>	<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender / Redaktionsschluss</i>
April 2013	Freitag, 29. März 2013	Freitag, 22. März 2013
Mai 2013	Freitag, 26. April 2013	Freitag, 19. April 2013
Juni 2013	Freitag, 31. Mai 2013	Freitag, 24. Mai 2013
Juli 2013	Freitag, 28. Juni 2013	Freitag, 21. Juni 2013
August 2013	Freitag, 26. Juli 2013	Freitag, 19. Juli 2013
September 2013	Freitag, 30. August 2013	Freitag, 23. August 2013

## Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

### Zuzüge

Stefanie Martin, Oberdorfstrasse 6

### Zivilstandsnachrichten

#### Heirat

Beyeler-Konstandi, Jefferson und Ekaterina, Weierbach 2  
am 28. Januar 2013 in Thalwil ZH

#### Todesfall

Itten, Karolina, Rotzengrund 1  
am 29. Januar 2013

Lienhard, Rosa, Wöllimoos 5  
am 29. Januar 2013

### Jubilare

**Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilaren alles Gute und vor allem gute Gesundheit:**

07. März 1926

87. Geburtstag

Walter Zimmermann

28. März 1930

83. Geburtstag

Adelheid Krieg



**Anmerkung:** Aus Datenschutzgründen werden Gratulationen an Jubilare sowie Zu- und Wegzüge nur publiziert, wenn das Einverständnis der betreffenden Personen für die Veröffentlichung vorliegt.



# Gemeinde Bachs

## Projekt: Bachs - Zusammenlegungsprozess

---

### Bevölkerungsinformation zu den Tischgesprächen vom 11. Februar 2013

#### **Bachs nur noch bis Ende 2017 eine eigenständige Gemeinde?**

**Die 61 Teilnehmenden an den Tischgesprächen zur Zukunft der Gemeinde Bachs erachten einen Zusammenschluss mit einer oder mehreren Gemeinden bis Ende 2017 als notwendig.**

Die Gemeinde Bachs gehört mit ca. 570 Einwohnern zu den kleinen Gemeinden im Kanton Zürich. Mit der noch zu erwartenden Bautätigkeit dürfte die Einwohnerzahl in den nächsten 15 Jahren auf maximal 650 steigen. Diese Bevölkerungsentwicklung würde die strukturelle Situation nicht wesentlich verändern. Bachs würde weiterhin eine kleine finanzschwache Gemeinde bleiben.

Der neue Finanzausgleich bringt keine Verbesserung der finanziellen Abhängigkeit vom Kanton. Der Ressourcenausgleich und der geo-topografische Sonderlastenausgleich reichen nicht aus für einen eigenständigen Finanzhaushalt. Die Gemeinde Bachs beansprucht als einzige Gemeinde im Zürcher Unterland Übergangsausgleich. Gemäss Finanzausgleichsgesetz erhalten Gemeinden diesen Ausgleich, welcher einer Defizitabdeckung gleich kommt, nur bis 2017. Ab 2018 muss Bachs den Steuerfuss dem Finanzbedarf anpassen und gemäss Berechnungen einen Steuerfuss von 150 bis 170 % beanspruchen.

Diese düsteren Zukunftsprognosen veranlassten den Gemeinderat und die Schulpflege, im Sommer 2012 eine Projektgruppe einzusetzen. Damit diese ihre Arbeit zielgerichtet fortsetzen kann, wurden am 11.02.2013 drei Strategien mit der Bevölkerung diskutiert.

Die Resultate der Tischgespräche bestärken die Projektgruppe, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und die Gespräche mit den Nachbargemeinden zu intensivieren.

Auch wenn einige Steuerzahler bereit sind, für die Eigenständigkeit tiefer in die Tasche zu greifen und einen Steuerfuss bis zu 150 % akzeptieren, glaubt die Mehrheit nicht mehr an eine Aufrechterhaltung der heutigen Strukturen.

Ob der vielfach gehegte Wunsch von einem Zusammenschluss der Schulgemeinden und der politischen Gemeinden im Oberstufenschulkreis Stadel umsetzbar ist, muss beim heutigen Projektstand offen gelassen werden. Auf jeden Fall wünschen sich die Teilnehmenden der Tischgespräche einen Zusammenschluss mit einer oder mehreren Gemeinden spätestens auf 01.01.2018.

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Emanuel Hunziker, Gemeindepräsident, Alfred Gerber, Projektleiter



# 10 Jahre Tagesschule Bachs



Die Tagesschule und die Primarschule Bachs freuen sich mit Ihnen das 10 jährige Bestehen der Tagesschule Bachs feiern zu dürfen.

**Am 12. April 2013** auf dem Schulhausareal der Primarschule Bachs

## Festprogramm

**Beginn: 16 Uhr**

**Festwirtschaft mit Grill auf dem Pausenplatz ( bei schlechtem Wetter im Mehrzwecksaal)**

**Spiele und Spass für alle**

**Postenlauf**

**Tombola und Päcklifischen mit dem Erlös für die Kaninchen und das Tierheim und Tierrettungsdienst Pfütti**

**18 Uhr Einweihung des Kleintiergeheges und Einzug der Kaninchen**

**Festende: 19.30 Uhr**

**Mit Festwirtschaft und Tombola**







Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Bachs  
Pfarrerin Sonja Weisenhorn  
Chilegass 4, 8164 Bachs  
Telephon: 044 858 27 45  
Fax: 044 885 79 91  
E-Mail: [bachs@zh.ref.ch](mailto:bachs@zh.ref.ch)  
[www.ref-kirche-bachs.ch](http://www.ref-kirche-bachs.ch)

### März 2013

#### Gottesdienste

Sonntag, 3. März  
20.00

Weltgebetstag, Gottesdienstordnung aus Frankreich  
Vorbereitungsgruppe und Pfarrerin Sonja Weisenhorn  
Kollekte für Weltgebetstags-Projekte während des Gottesdienstes  
Anschliessend gemütlicher Ausklang im Chor der Kirche

Sonntag, 10. März  
10.00

Pasta-Tag im Gemeindesaal des Mehrzweckgebäudes  
**Familiengottesdienst mit den Pauli-Singers Dielsdorf**  
und Pfarrerin Sonja Weisenhorn

11.30

Pasta-Zmittag, bitte beachten Sie die separate Ausschreibung

Sonntag, 17. März  
9.30

Predigt-Gottesdienst  
Pfarrer Peider Kobi, Stadel (Kanzeltausch)

Sonntag, 24. März  
9.30

Palmsonntags-Gottesdienst, Pfarrerin Sonja Weisenhorn  
Goldene und diamantene Konfirmation von 1963 und 1953  
Musikalische Gestaltung: Unterländer Stimmen

Karfreitag, 29. März  
9.30

Gottesdienst mit traditionellem sitzendem Abendmahl  
Orgelmusik zum Karfreitag, Sabine Weidmann  
Pfarrerin Sonja Weisenhorn

Ostersonntag, 31. März  
10.00

Familiengottesdienst mit Abendmahl und Taufe von Nico Matzinger  
Pfarrerin Sonja Weisenhorn, Musik: Bachsertaler Ländlerkapelle  
Anschliessend Eier-Tütschis und Aperó vor dem Pfarrhaus  
Bitte bringen Sie Ostereier mit!

#### Jugendgottesdienst

Es können alle Gemeindegottesdienste besucht werden. Spezielle Tipps:

Sonntag, 10. März, 10.00 Familiengottesdienst zum Pasta-Tag im Gemeindesaal

Sonntag, 31. März, 10:00 Familiengottesdienst zum Ostersonntag

#### Kolibri und Domino-Treff

Gemäss separater Einladung oder [www.ref-kirche-bachs.ch](http://www.ref-kirche-bachs.ch)

#### Nachmittag für Pensionierte

Donnerstag, 14. März  
14.00

Vortrag von Reto Sturzenegger  
über die Besteigung des Aconcagua in Südamerika

#### Meditationskurs am 6. / 13. / 20. / 27. März 2013

jeweils Mittwoch, 19.30

Bitte beachten Sie die separate Ausschreibung



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Bachs  
Pfarrerin Sonja Weisenhorn  
Chilegass 4, 8164 Bachs  
Telephon: 044 858 27 45  
Fax: 044 885 79 91  
E-Mail: bachs@zh.ref.ch  
www.ref-kirche-bachs.ch



## Die Kunst innezuhalten als Stress-Bewältigung

### Meditationen mit Peter Wild

**Mittwoch, 6. März 2013**

**Mittwoch, 13. März 2013**

**Mittwoch, 20. März 2013**

**Mittwoch, 27. März 2013**

Jeweils 19:30 – ca. 21 Uhr in der Kirche Bachs

Viele Menschen leiden heute unter Stress. Manchmal sind es die Anforderungen an der Arbeitsstelle, die Stress auslösen, manchmal Überraschungen, die plötzlich in unseren Beziehungen auftreten, aber auch Krankheiten, Einsamkeit oder seelische Verletzungen.

Der Stress – eigentlich eine gute, kraftvolle Reaktion unseres Organismus auf eine Gefahrensituation – wird dann krankhaft, wenn unser körperlich-seelischer Organismus gar nicht mehr auf Entspannung umstellen kann. Die Meditation ist eine der Möglichkeiten, die gesunde, natürliche Umschaltung auf Entspannung zu fördern.

Peter Wild hat in Bachs schon mehrere Meditationskurse geleitet. Er wird diesmal besonders auf Strategien zur Stressbewältigung hinweisen. Die methodischen Schritte der Meditation verhelfen zur Erfahrung der Meditation als eines bewussten Innehaltens, einer bewussten Pause mitten in den alltäglichen Verpflichtungen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Meditation erproben oder vertiefen möchten.  
Kirchenpflege und Pfarramt Bachs

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erbeten bis am 1. März 2013 an Pfarrerin Sonja Weisenhorn



# Pastatag

*Zu Gunsten der  
Stiftung Usthi in Indien*

**Sonntag, 10. März 2013, 10.00 Uhr**  
im Gemeindesaal des  
Mehrzweckgebäudes Bachs

**Familien-Gottesdienst**  
unter Mitwirkung des Kinderchors  
„Pauli Singers“ von Dielsdorf.



**Anschliessend Informationen über Usthi durch  
Kurt Bürki, den Gründer der Stiftung und  
Judith Schuler, der neuen Geschäftsführerin.**

**Ab 11.30 Uhr sind alle herzlich zum  
Pasta-Essen eingeladen.**

**Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen,  
Kirchenpflege und Pfarramt Bachs**



## Katholisches **Pfarramt St. Paulus**

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

### **Ausserordentliche Gottesdienste im März**

- Sonntag, 10. März 11.15 **Ökum. Begegnungsfest** in der Früeblihalle Dielsdorf  
Sonntag, 17. März 09.45 Familien-Gottesdienst zum Start der **Versöhnungswoche**  
Freitag, 22. März 19.45 Versöhnungsfeier  
Sonntag, 24. März 09.45 **Familiengottesdienst zum Palmsonntag**  
Donnerstag, 28. März 18.00 Familien-Abendmahlsfeier  
Karfreitag, 29. März 10.45 **Karfreitag für Jung und Alt**  
15.00 Karfreitagsliturgie  
Samstag, 30. März 19.00 Kinderosternachtfeier in Niederweningen  
21.00 **Osternachtfeier**, anschl. Apéro  
Sonntag, 31. März 09.45 Osterfestgottesdienst mit dem adhoc-Chor  
*Eucharistiefiern: Sonntags 9.45, sowie Dienstags, Mittwochs und Freitags um 8.30 Uhr.*

### **Frauen mit Frauen: Kreuzwegmeditation**

*Mittwoch, 13. März 19.15 Kirche Dielsdorf*

Durchkreuztes Leben, so heisst der Titel eines Kreuzweges mit Bildern des katholischen Pfarrers Sieger Köder. Eindringlich nehmen uns die Bilder hinein in das Geschehen der letzten Tage von Jesus und bringen sie mit unserer Lebenswirklichkeit zusammen. Trauern und klagen, Lasten tragen, Tränen trocknen, aushalten, sterben und Verwandlung erfahren – alles hat darin seinen Platz. So ist der Kreuzweg nicht nur ein Leidensweg, sondern ein Weg zum Leben!

### **Versöhnungsweg „Ich bin da“**

Im Mittelpunkt des diesjährigen Versöhnungsweges in unserer Kirche steht die Weggeschichte von Mose und dem Volk Israel. An verschiedenen Stationen werden wir eingeladen anhand von Wegpunkten aus dem Leben des Mose und dem Auszug des Volkes Israel aus Ägypten unser Handeln und unsere eigene Weggeschichte zu reflektieren.

### **Palmsonntagsbazar im Pfarreisaal**

*Samstag, 23. März, 14.00 - 17.00 und Sonntag, 24. März, 10.00 - 13.00*

Verantwortlich für den Bazar ist die Gruppo donne der katholischen Pfarrei Dielsdorf.

### **Familienfreundliche Gottesdienste in der Karwoche**

Es liegt uns sehr daran diese wichtigste Woche im Kirchenjahr so zu gestalten, dass auch die (kleinsten) Kinder und ihre Familien angesprochen werden.

- Sa 23. März, 10.00 Chrabbel-für/Chinderchile, Kirche Dielsdorf
- Fr 29. März, 10.45 Karfreitag für Jung und Alt: Ein besinnlicher Weg durch Dielsdorf, Beginn und Schluss bei der kath. Kirche
- Sa 30. März, 19.00 Uhr, Kapelle N'weningen, Familienosternacht

Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 853 16 66  
<http://www.pfarrei-dielsdorf.ch> – [pfarramt.dielsdorf@kath.ch](mailto:pfarramt.dielsdorf@kath.ch)



## **EINLADUNG**

zu den Generalversammlungen

**Freitag, 15. März 2013, ab 20.00 Uhr, Gemeindesaal (MZG) Bachs**

**20.00 Generalversammlung des Verschönerungsvereins Bachs**

**20.30 Öffentlicher Vortrag  
von Frau Prof. em.  
Rosmarie Honegger,  
Pilzspezialistin,  
Uni Zürich**

**Faszinierende Pilze:  
Wie und wovon leben sie?**

Die Bedeutung der Pilze im Öko-  
System des Waldes und des  
Kulturlandes.

Verwendung der Pilze für die  
Gesundheit und als Speise.



*Spaltblättling und Gelbe Wandflechte*

**21.15 Generalversammlung des Naturschutzvereins Bachsertal**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bachs, 31. Januar 2013

Die Vorstände

## „Natur im eigenen Garten“

### Erklärungen und Überlegungen zum Merkblatt für einheimische, standortgerechte Pflanzen



Das neue Merkblatt können Sie beim NVB oder bei den drei  
Gemeindekanzleien beziehen, oder von unserer Website  
[www.birdlife.ch/bachsertal](http://www.birdlife.ch/bachsertal) herunterladen.

Die Liste ist auch gedacht als Hilfe, damit Sie bei Ihrem Gartenbauer oder in der Gärtnerei  
genaue Wünsche anbringen können.



Die Umgestaltung zu mehr Natur muss nicht auf einmal geschehen. In vielen auch  
kleineren Schritten können Sie die Entwicklung zur Vielfalt gut beobachten.

Welches ist der "ideale Garten"? Unsere Vorstellungen vom Paradies sind auch  
unterschiedlich: Zum Träumen, Entspannen, Spielen, Fitness oder als Gemüse-Garten. Es gibt  
aber Erkenntnisse und Fakten in Biologie, Artenvielfalt, Ökologie und Ernährungslehre.



Erlebnisse und Aussagen von Bewohnern und Besuchern unseres einmaligen  
Bachsertales von letztem Jahr zeigen dies gut auf.

Mai-Exkursion 2012 mit gut vierzig Interessierten, davon sind viele erstmals im Bachsertal  
unterwegs: Grosse Begeisterung für den meist natürlichen Bachlauf, die tausend Orchideen in  
den Wiesen und Naturschutzflächen und die Grasliien in den Lichten Wäldern.  
Hecken und Geländeformen werden ebenso bestaunt wie die Vielfalt der Sing- und Greif-Vögel,  
Libellen, Käfer, Insekten, Amphibien, Schnecken, Igel, Eidechsen - denen das natürliche  
Nahrungsangebot gut bekommt.  
Ich zeige der Gruppe auch die Produkte der heimischen Landwirtschaft an den vielen privaten  
Verkaufsständen und die heimischen Angebote im Bachser Märt und Städtli-Laden -  
Bewunderung und Anerkennung rundum!



Hier auf Wunsch eine Auswahl von Pflanzen, die nicht angepflanzt  
werden sollen, da sie erwiesenermassen wirtschaftliche, gesundheitliche  
und ökologische Schäden verursachen: *Ambrosia*, *Götterbaum*,  
*Sommerlieder (Schmetterlingsstrauch)*, *Drüsiges Springkraut*, *Japanischer  
Knöterich*, *Kirschlorbeer*, *Essigbaum*, *Falsche Akazie*, *Robinie*, *Schmalblättriges  
Greiskraut*, *Kanadische Goldrute*, *Bärenklau*, *Berufskraut*.

Verboten (als Feuerbrand-Wirtspflanzen) sind: *Cotoneaster (CH)* und *Weissdorn (AG)*.

Die Schwarze Liste und die Beobachtungsliste sind unter <http://www.cps-skew.ch/> abrufbar.



Anfrage bei fünf Gärtnereien und Gartenbauern (ausserhalb des Bachsertales) für eine  
„grüne und pflegeleichte Hecke“: Vier empfehlen den Kirschlorbeer, einen Neophyt der  
Schwarzen Liste, bei dem sogar alle Pflanzenteile giftig sind.



„Giftige Pflanzen“: An vielen Pflanzen gibt es Teile - Blüten, Blätter, Früchte, Rinde -  
die toxische Stoffe enthalten. Die meisten Lebewesen spüren oder wissen dies, und  
lassen betreffenden Teile in Ruhe. Wir Menschen sind da manchmal vergesslich -  
beispielsweise ist bei Tomaten nur die Frucht geniessbar, die restlichen Pflanzenteile sind giftig.  
Auf die Dosis kommt es an - Paracelsus.



Wenn Sie den Mut haben, einige Punkte bei Ihrer nächsten Gartengestaltung zu  
berücksichtigen, werden Sie belohnt durch viele Erlebnisse durch Blüten und Tiere,  
die unsere Umgebung beleben.

Ambros Ehrensperger, Vizepräsident NVB - (ein 2. Teil folgt in der nächsten Ausgabe).

# Voltigegruppe Neuwies



## Wer sind wir?

Die Voltigegruppe Neuwies ist ein aktiver Voltigeverein mit Sitz in Weiach ZH. Mit unseren zwei Gruppen trainieren wir mittwochabends und samstags. Unsere Voltigierer und Voltigiererrinnen sind von 7 Jahre bis 22 Jahre alt. Beide Gruppen nehmen übers Jahr verteilt an ca. 6 – 8 Wettkämpfen teil.

## Aber was ist Voltige überhaupt?

Die Voltigierer und Voltigiererrinnen turnen auf dem Rücken eines an der langen Longe geführten Pferdes in einer bestimmten Reihenfolge ein Pflicht- und ein Kürprogramm. Je nach Kategorie bzw. Können erfolgt dies im Schritt oder Galopp.

## Und warum Voltige?

Das Interesse von Kindern und Jugendlichen an der Bewegung als auch an den Pferden wird beim Voltigieren ideal verbunden.

- Training wichtiger körperlicher Fähigkeiten, wie z.B. Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit, Sprung- und Stützkraft als auch Reaktion.
- Einordnen in die Gemeinschaft der Gruppe.
- Gelassenheit, Mut und Selbstvertrauen entwickeln sich.
- Entwicklung eines positiven Verhältnisses zum Pferd.



## Neugierig geworden?

Wir suchen interessierte neue Voltigierer und Voltigiererrinnen, die aktiv mitmachen wollen.

Spass am Turnen? Freude am Pferd? Gerne in einer Gruppe?  
**Dann ist Voltige genau der richtige Sport!**

Auskünfte jeglicher Art erhalten Sie bei unseren Leiterinnen:

- Heidi Meier, Telefon +41 (0)79 326 93 61
- Naomi Freund, Telefon +41 (0)76 309 05 25

## **Pro Senectute Kanton Zürich: Qualitätszertifizierung nach ISO 9001:2008**

**Pro Senectute Kanton Zürich ist seit Januar 2013 nach ISO 9001:2008 zertifiziert. Die Zertifizierung umfasst alle Dienstleistungsbereiche der privaten, gemeinnützigen Stiftung. Damit unterstreicht Pro Senectute Kanton Zürich ihre Kompetenz als führende Fach- und Dienstleistungsorganisation in den Bereichen Alter, Altern und Generationenbeziehungen.**

Pro Senectute Kanton Zürich ist die erste kantonale Pro Senectute Organisation in der Schweiz, die sich nach ISO 9001 zertifizieren liess. Bereits im Jahr 2011 wurde die Dienstleistung «Perle – Begleitung und Betreuung im Alltag» zertifiziert; nun wurde die Zertifizierung auf die gesamte Organisation erweitert.

Der Zertifizierung ist der Aufbau eines Qualitätsmanagements mit der Beschreibung und Optimierung der Prozesse und einer sorgfältigen Dokumentation aller relevanten Dokumente vorausgegangen.

Franjo Ambrož, Vorsitzender der Geschäftsleitung: «Pro Senectute Kanton Zürich begibt sich mit der Einführung eines Qualitätsmanagements auf einen Weg, der die kontinuierliche Verbesserung aller Dienstleistungen und unterstützenden Abläufe zum permanenten Ziel hat. Dies, um unseren Kunden qualitativ einwandfreie Dienstleistungen anzubieten und für unsere Spender und Gönner eine verlässliche und auf die Empfänger unserer vielfältigen Dienstleistungen ausgerichtete Organisation zu sein.»

Ihr Kontakt: Pro Senectute Kanton Zürich, Franjo Ambrož, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Tel. 058 451 51 26

---

## **Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von Langzeitpatienten**

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie. Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet. Die Mitglieder der Angehörigengruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden. Die Angehörigengruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Alterszentrum Im Grampen, 2. Stock, Allmendstrasse 1 in Bülach. In dieser Zeit steht ein Betreuungsdienst zur Verfügung. Für diesen Dienst ist eine Anmeldung bis Montag, 16.00 Uhr vor dem jeweiligen Treffen notwendig. Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen?

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von  
Verena Rüeger, Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Tel 058 451 53 04.





Amt für Jugend und  
Berufsberatung Kanton Zürich

**Jugendsekretariat der Bezirke  
Bülach und Dielsdorf**

Spitalstrasse 11  
8157 Dielsdorf

Telefon 044 855 65 60  
Fax 044 855 65 19  
www.elternbildung.zh.ch  
eb.west@ajb.zh.ch

## Veranstaltungen März 2013

### Elterliche Präsenz in der Pubertät

In der Pubertät befinden sich die Jugendlichen körperlich und psychisch in einer Umbruchphase. Wie viel Freiraum und Grenzen sind noch notwendig? Wann ist elterliche Präsenz gefordert und wie lässt sie sich im jeweiligen Familienalltag umsetzen? **Mittwoch, 3. und 17. April**, 19.30 – 22.00 Uhr, Leitung: Karin Gerber, Sozialarbeiterin FH, Systemische Paar- und Familientherapeutin, der Kursort ist in Dielsdorf im Jugendsekretariat Dachraum, Spitalstrasse 11, Kosten: Fr. 90.- / Paare Fr. 145.-, Anmeldung bis 27. März 2013

### Hausaufgaben kompetent begleiten

Tipps, Übungen und Filmsequenzen nach dem Marte Meo-Konzept helfen Eltern, eine gute Atmosphäre für das Lernen zu Hause zu schaffen und ihrem Kind Erfolgserlebnisse zu ermöglichen: selbständiges Arbeiten wird gefördert und Freude am Lernen geweckt. Der Kurs findet statt am **Donnerstag, 11. und 18. April 2013**, 19.00 – 21.30 Uhr, jeweils im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstr. 11, in Bülach. Kursleiterin ist Barbara Bühner, Eltern- und Erwachsenenbildnerin FA und Marte Meo-Therapeutin, Kosten Fr. 70.-, Paare Fr. 105.-, Anmeldeschluss: bis 4. April 2013

### Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, [eb.west@ajb.zh.ch](mailto:eb.west@ajb.zh.ch)

## Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf

Geschäftsstelle, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach

Bitte beachten Sie unsere nächsten Veranstaltungen/Kurse:

**Dienstag, 12. März  
2013**

19.45 – 21.30 Uhr

### Eltern im Gespräch – Nei, nei, nei

Das Trotzalter ist häufig eine grosse Belastungsprobe für die Beziehung zwischen Eltern und Kindern. Was steckt hinter der Trotzphase und wie kann dieser mit Humor und Gelassenheit begegnet werden?

Für Eltern von Kindern bis zu 7 Jahren

Anmeldung bis 5. März 2013

**Samstag, 13. April  
2013**

9.00 – 16.30 Uhr

### Babysitterkurs

Das Jugendsekretariat Dielsdorf bietet einen Babysitterkurs für Jugendliche ab dem 13. Altersjahr an. Der Kurs kostet Fr. 50.- und umfasst sechs Lektionen. Der Kurs vermittelt Kenntnisse über Pflege, Ernährung und Entwicklung des kleinen Kindes sowie Tipps, Anregungen und Vorschläge für Spiele mit Kindern. Anmeldeformulare sind erhältlich bei der Kleinkindberatung, Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 855 65 20.

Falls nicht anders angegeben, finden die Kurse im Dachraum im Jugendsekretariat, Spitalstr. 11, 8157 Dielsdorf statt. Für Anmeldungen erreichen Sie uns unter Tel. 044 855 65 20.

## Berichte aus dem Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf

### Sind Essenskämpfe notwendig?

In unseren Beratungen geben wir immer wieder Auskunft über das Essverhalten von Säuglingen und Kleinkindern.

Essen ist für jeden Menschen eine Notwendigkeit wie das Atmen oder Schlafen. Während im ersten Lebenshalbjahr die Proteine (Milch) als Baustoffe für das Wachstum des Säuglings im Vordergrund stehen, gewinnen im 2. Halbjahr die Kohlenhydrate (Getreide, Gemüse, Früchte) als Betriebsstoffe für die Bewegungsentwicklung an Bedeutung.

Säuglinge sammeln Erfahrungen vor allem über den Mund und die Hände. So bedeutet Essen nicht nur Hunger stillen, sondern auch Erforschen, Schmecken und Fühlen. Die Zurückhaltung oder gar Verweigerung, neue Nahrungsmittel auszuprobieren, kommt bei Kleinkindern bis zum Alter von fünf Jahren häufig vor. Wiederholtes Anbieten von Nahrungsmitteln und vorgelebtes Essverhalten der Eltern bringt die Kinder auf den Geschmack. Entlastend für Eltern ist es zu wissen, dass das Angebot nicht möglichst abwechslungsreich, sondern vor allem ausgewogen sein soll: Milchprodukte, Kohlenhydrate, Gemüse und Früchte. Die Eltern entscheiden, was in welcher Qualität auf dem Familientisch steht, es soll aber dem Kind überlassen werden, wie viel es wovon essen möchte.

Häufige Konflikte am Esstisch entstehen deshalb, weil sich die Vorstellungen der Eltern, wie viel und was ein Kind essen soll, nicht mit dem Bedürfnis des Kindes decken. Hinzu kommt, dass Kinder im Alter von 2-5 Jahren ihren eigenen Willen entwickeln und deshalb selber entscheiden und auch mal ihren Kopf durchsetzen möchten.

Es ist wichtig, dass das Kind seine eigenen Bedürfnisse wahrnehmen kann und von den Eltern darin unterstützt wird. Das natürliche Sättigungsgefühl des Kindes gilt es zu berücksichtigen. Zugegeben – gerade bei wählerischen Kindern und „Wenigessern“ benötigt es von den Eltern oft eine grosse Portion Gelassenheit, um das Essen nicht zum Streitthema werden zu lassen! Wird den Mahlzeiten zu viel Bedeutung und Aufmerksamkeit beigegeben, kann dies zu „Essenskämpfen“ führen.

Essenskämpfe müssen nicht sein. Folgende Rahmenbedingungen können Kindern helfen, ein natürliches Essverhalten zu entwickeln und die Lust am Essen zu fördern:

- Geregelte Essenszeiten einhalten
- Vorlieben des Kindes berücksichtigen und das Kind auch mal das Essen erfühlen, ertasten und erforschen lassen. Kein „Essdruck“ bezüglich Menge aufbauen.
- Eine entspannte Atmosphäre am Tisch schaffen und Ablenkungen durch Fernseher oder Spiele vermeiden
- Freude vermitteln am gemeinsamen Einkaufen, Kochen und Essen

Jedes Kind ist anders – auch in seinem Essverhalten. Lassen Sie sich von den Bedürfnissen und Fähigkeiten des Kindes leiten, Dies ist die beste Voraussetzung, damit das Kind Freude am Essen entwickelt und auch behält.

Individuelle Beratung und Unterstützung zum Thema Essen finden Sie in der Mütter-Väterberatungsstelle Ihrer Wohngemeinde.

**Doris Staub, Elisabeth Keller, Mütterberaterinnen Bülach**

## Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?

### Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

### Nächste Daten

Montag, 08. April 2013, Montag, 10. Juni 2013, Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr, Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

### Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

### Nächste Daten

Samstag, 09. / 23. März 2013, Samstag, 13. / 27. April 2013, Samstag, 11. / 25. Mai 2013  
Samstag, 08. / 22. Juni 2013, Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr, Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach  
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

**Spital Bülach** Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11  
www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch, E-Mail gebs@spitalbuelach.ch

**Stiftung pro Spital Bülach**  
[www.spitalbuelach.ch/stiftung](http://www.spitalbuelach.ch/stiftung)

## Tag der offenen Tür

Samstag, 16. März 2013, 11.00 - 16.00 Uhr

Wir bieten Ihnen einen Einblick in die neu gebaute Pflegestation E4, zeigen Ihnen die Abteilungen Endoskopie und Zentralsterilisation und stellen Ihnen unseren Rettungsdienst vor. Verschiedene Aktivitäten und Informationen laden zum Verweilen mit der ganzen Familie ein. Im Restaurant können Sie während des ganzen Tages köstliche Menüs und weitere Kleinigkeiten geniessen.

### Besichtigungsmöglichkeiten & Aktivitäten

Die neue Pflegestation E4:

- Wie ein Isolationszimmer aussieht und wozu es benötigt wird
- Die Händedesinfektion – eine wichtige Handlung im Spitalalltag
- Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten im Spital Bülach
- Die Pflegestation E4 – von der Planung bis zur Eröffnung

Rettungsdienst:

- Der Rettungsdienst Spital Bülach stellt sich vor
- Die Endoskopie:

- Einblicke in den Magen-Darm-Trakt des Menschen

Die Zentralsterilisation:

- Der Ort, wo die Operations-Instrumente gereinigt und sterilisiert werden

Weitere Aktivitäten für Kinder und Erwachsene:

- Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Nähen wie ein Chirurg
- Gummibärchen in der Zentralsterilisation wie ein OP-Instrument verpacken
- Wettbewerb
- Gastronomieangebot
- und vieles mehr



## Öffentliches Fitnessangebot im Alterszentrum



Täglich geöffnet von: 09:00 – 19:00 Uhr

Betreut: Montag- Mittwochnachmittag 14:00 – 17:00 Uhr  
Freitagmorgen 09:00 – 11:00 Uhr

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

### Unser Ziel

Regelmässiges körperliches Training stärkt die Muskulatur, verbessert die Koordinationsfähigkeit und trägt damit dazu bei, dass alte Menschen länger mobil und selbständig bleiben. Die Begegnung mit anderen Menschen ist auch wichtig für den Erhalt der sozialen Kontakte. Der Fitness-Trainingsraum ist jeden Tag geöffnet. Geniessen Sie nach der Fitness in unserer Cafeteria ein erfrischendes Getränk.

### Abonnementspreise

Halbjahresabonnement für Bewohner und Mieter	Fr. 150.00
Halbjahresabonnement für Auswärtige	Fr. 225.00
Halbjahresabonnement für Mitarbeitende	Fr.150.00

Vereinbaren Sie noch heute eine **gratis Probelektion**, Auskunft und Abonnementverkauf im Sekretariat

### Zusätzliche Angebote

Fit auch im hohen Alter mit Bettina Imfeld, Montagmorgen von 09:00 – 10.00 Uhr, Treffpunkt im Mehrzweckraum 1. Stock



Für Bewohner- innen gratis, Alle anderen bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.- pro Teilnahme

### Fitnessraum

Der Raum befindet sich im 1. Stock im Alterszentrum Wehntal

### Sicherheit

Die Versicherung für die Benutzung des Fitness- Trainingsraumes ist Sache der Benutzer. Benutzung auf eigene Gefahr

# Veranstaltungen in den umliegenden Gemeinden

## Stadel

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
So	03.	17.00	Konzert Kammerorchester Bülach / ref. Kirchgemeinde	Kammerorchester Bülach
So	10.	10.30	ökum. Familiengottesdienst zur Aktion Brot für alle / ref. Kirchgemeinde	Neuwis-Huus
Mi	13.		Kantonstag: Zürich	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat
Mi	13.	12.30	Seniorenachmittag / Pro Senectute OV Stadel	MZG Neuwis-Huus
Mi	13.	20.00 - 21.00	„Was ist Biodiversität?“ Vortrag mit Kim Rüegg WWF / Naturschutzverein Stadel	Neuwis-Huus
Fr	15.	08.00 - 11.40	Besuchsmorgen / Primarschule	Primarschule
Fr.	15.	19.00	Generalversammlung / Tennisclub Stadel	Clubhaus
Mi	20.	16.00	Konzert mit Andrew Bond / ref. Kirchgemeinde	Kirche
Do	21.	19.30 - 21.30	Wüsten der Erde von und mit Michael Martin, Diavorführung / Kulturkommission Stadel	Neuwis-Huus
Do	21.	20.00	Im Labyrinth - Wie geht eine Auferstehung vor sich? / ref. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Stadel
Sa	23.	10.00 - 14.00	Spielzeug- & Velobörse / Eltern-Echo	Pausenplatz Primarschule oder Neuwis-Huus

## Neerach

keine Daten

## Weiach

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
So	03.		Ökum. Suppensonntag / ref. Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Sa	16.		Party / FORUM	
Sa	16.		Pfaditag / Pfadi	
Do	21.		Blutdruckkontrolle / Spitex Stadel-Bachs-Weiach	Foyer Gemeindesaal
Fr	22.		Suppen- & Währenzmittag / Frauenverein	Gemeindesaal

## Veranstaltungen Bachs

**März**

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Sa	02.		Altpapier- & Kartonsammlung	Strassensammlung
So	03.	08.30 - 09.30	Abstimmungssonntag	Gemeindehaus
So	03.	20.00	Weltgebetstag - Gottesdienstordnung aus Frankreich / Kirchgemeinde	Kirche
So	03.	09.30	1. Training / SVB	Schützenhaus
Mi	06.		Altmetallsammlung	Milchhütte Bachs
Mi	06.	18.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, Niederhasli
Mi	06.	19.30	Meditationsabend / Kirchgemeinde	Kirche
So	10.	10.00	Pastatag, Familiengottesdienst mit den Pauli-Singers, Dielsdorf anschliessend Pasta-Zmittag im Gemeindesaal / Kirchgemeinde	Kirche / Gemeindesaal
Mo	11.	17.30 - 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mo	11.	20.00	Übung mit Schneisingen / Samariterverein	Steinmaur

Mi	13.	20.00	Vortrag / Samariterverein	Reformiertes Kirchgemeindehaus, Bülach
Mi	13.	19.30	Meditationsabend / Kirchgemeinde	Kirche
Do	14.	14.00	Pensionierten-Nachmittag / Kirchgemeinde	Pfarrhaussaal
Fr	15.	20.00	Generalversammlung / Damenriege	Huebhof
Fr	15.	20.00	Generalversammlung NVB / VVB mit Vortrag Pilze	Gemeindesaal
Fr - So	15. -17.		Skiweekend / TV	
So	17.	09.30	2. Training / Cup / SVB	Schützenhaus
Mo - Fr	18. - 22.		Häckseldienst	
Mo	18.	20.00	VPK Sitzung	Gemeindehaus
Mi	20.	19.30	Meditationsabend / Kirchgemeinde	Kirche
Fr	22.	20.00	Generalversammlung / TV	Eichhof
So	24.	09.30	Palmsonntagsgottesdienst mit Unterländer Stimmen - goldene und diamantene Konfirmation von 1963 und 1953 / Kirchgemeinde	Kirche
Mo	25.	17.30 - 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mi	27.	14.30 - 16.30	Gesprächsgruppe für begleitende und betreuende Angehörige von Langzeitpatienten / Pro Senectute	Alterszentrum Grampen, Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Mi	27.	19.30	Meditationsabend / Kirchgemeinde	Kirche
Fr	29.	09.30	Karfreitag, Gottesdienst mit traditionellem sitzendem Abendmahl / Kirchgemeinde	Kirche
So	31.	10.00	Gottesdienst und anschliessende Osterfeier mit der Bachsertaler Ländlerkapelle / Kirchgemeinde	Kirche

## April

Tag		Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Mo	01.	09.00 - 12.00	Offenes Training / Cup / SVB	Schützenhaus
Mi	03.	18.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, Niederhasli
Mo	08.	17.30 - 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mo	08.	20.00	Samariterübung Epilepsie	Steinmaur
Mi	10.		Altkleider- & Schuhsammlung	Strassensammlung
Fr	12.		Schulfest Tagesschule mit Kaninchen-Einzug	Schulhaus Lindenbuck
Sa	13.	08.00 - 11.30	Sonderabfälle	Steinmaur (Entsorgungsanlage)
So	14.	09.30	Gruppenmeisterschaft 1. ZHSV Runde / SVB	Schützenhaus
Mo	15.		Lehrerweiterbildung / Schule	
Mo	22.	17.30 - 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mi	24.	14.30 - 16.30	Gesprächsgruppe für begleitende und betreuende Angehörige von Langzeitpatienten / Pro Senectute	Alterszentrum Grampen, Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Mo - Fr	22.04. - 03.05.		Schulferien	
Fr	26.	18.30 - 20.00	1. Obl. Bundesübung / SVB	Schützenhaus
So	28.	09.30	Gruppenmeisterschaft 2 ZHSV Runde / SVB	Schützenhaus
So	28.	09.30	Regionalgottesdienst in Bachs / Kirchgemeinde	Kirche